

Konjunkturblatt Kärnten

Dezember 2024

Zahl des Monats: 218.421

unselbstständig Aktivbeschäftigte 2024.

(DVSU, Berechnungen JR-POLICIES)

Beschäftigung

- » Die unselbstständige Aktivbeschäftigung nahm im Dezember 2024 in Kärnten um +0,3 % zu. Es wurden 211.885 Beschäftigungsverhältnisse gezählt.
- » Die Zahl der beschäftigten Frauen stieg um +0,8 %, jene der Männer nahm um -0,2 % ab.
- » Die Beschäftigung nahm im produzierenden Bereich um -0,2 % ab, jene im Dienstleistungsbereich um +0,4 % zu.

Arbeitslosigkeit

- » Die Zahl der als arbeitslos gemeldeten Personen nahm in Kärnten im Dezember 2024 im Vergleich zum Vorjahr um -0,9 % ab (Österreich: +7,1 %).
- » Die Zahl der arbeitslosen Frauen nahm um +0,5 % zu, jene der arbeitslosen Männer nahm um -1,8 % ab.
- » Im Bezirk Villach (Stadt) fällt die Arbeitslosenquote am höchsten aus (11,5 %), in Hermagor am niedrigsten (4,6 %) (Kärnten: 9,4 %; Österreich: 8,2 %).

Produktion

- » Die technische Produktion lag im September 2024 in Kärnten um -2,1 % unter dem Niveau des Vorjahres (Österreich: -4,2 %).
- » Die technische Produktion im Bereich Bergbau und Herstellung von Waren nahm im Vorjahresvergleich um -0,6 % ab (Österreich: -2,3 %).
- » Die technische Produktion nahm im Bauwesen um -4,4 % ab (Österreich: -4,0 %).

Unselbstständige Aktivbeschäftigung

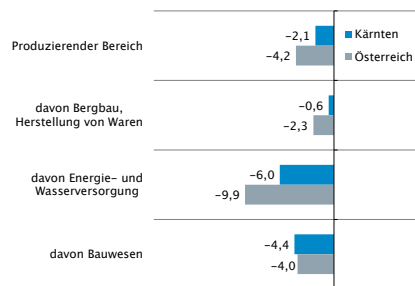
Bundesland	Dezember 2024	Veränderung zum Vorjahr in %
Wien	909.331	1,5
Salzburg	275.803	1,2
Tirol	366.331	1,0
Burgenland	107.457	0,6
Österreich	3.871.083	0,6
Vorarlberg	172.870	0,6
Niederösterreich	631.215	0,5
Kärnten	211.885	0,3
Steiermark	526.486	-0,0
Oberösterreich	669.705	-0,2

Arbeitslosigkeit im Bundesländervergleich

Bundesland	Dezember 2024	Veränderung zum Vorjahr in %
Kärnten	22.347	-0,9
Burgenland	10.121	1,6
Niederösterreich	52.975	3,8
Tirol	16.775	6,1
Vorarlberg	10.866	6,9
Österreich	352.873	7,1
Salzburg	13.242	7,4
Wien	135.206	8,4
Steiermark	45.095	8,7
Oberösterreich	46.246	12,2

Entwicklung der technischen Produktion

September 2024, Veränderung zum Vorjahr in %



Aktivbeschäftigung im Überblick

Kärnten	Dezember 2024	Veränderung zum Vorjahr in %
Frauen	102.155	0,8
Männer	109.730	-0,2
Land- und Forstwirtschaft	1.421	0,9
Produzierender Bereich	54.979	-0,2
Herstellung von Waren	36.401	-1,7
Dienstleistungsbereich	155.485	0,4

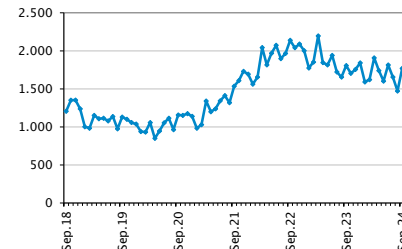
Quelle: DVSU, inkl. freier Dienstnehmer, Berechn. JR-POLICIES.

Arbeitslosigkeit: Struktur

Kärnten	Dezember 2024	Veränderung zum Vorjahr in %
Frauen	8.047	0,5
Männer	14.300	-1,8
Jugendliche unter 25 Jahren	2.144	6,3
50 und älter	7.957	-2,8
länger als 1 Jahr arbeitslos	2.496	-1,7
Personen in Schulung	2.874	16,1

Quelle: AMS, Berechnungen JR-POLICIES.

Technische Produktion im produzierenden Bereich (ÖNACE: B-F) in Mio. €



Technische Produktion entspricht der Gesamtproduktion: Das ist die für den Absatz sowie für unternehmensinterne Lieferungen und Leistungen bestimmte Produktion zuzüglich der durchgeführten Lohnarbeit innerhalb eines Monats.

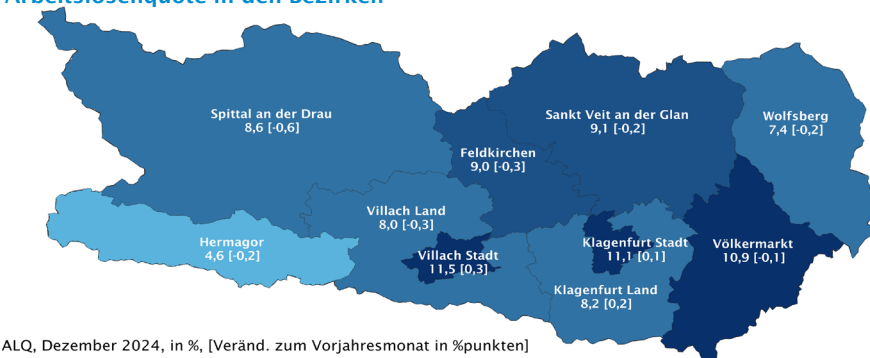
Quelle: STATISTIK AUSTRIA, Berechnungen JR-POLICIES.

Internationale Indikatoren

Österreich	Dezember 2024	Veränderung zum Vormonat
Harm. Verbraucherpreisindex	2,1 %	0,2 %punkte
EURIBOR Zinssatz 3 Monate	2,82 %	-0,19 %punkte
EZB Leitzins	3,15 %	-0,25 %punkte
Federal Reserve Leitzins (US)	4,50 %	-0,25 %punkte
Bank of England Leitzins (UK)	4,75 %	0,00 %punkte
Euro - US-Dollar	1,05 \$	-0,02 \$

Quelle: OeNB, Berechnungen JR-POLICIES.

Arbeitslosenquote in den Bezirken



ALQ, Dezember 2024, in %, [Veränd. zum Vorjahresmonat in %punkten]

■ ≤6,0
■ >7,4 bis 8,7
■ >8,7 bis 10,1
■ >10,1
 Kärnten: 9,4 [-0,1]
 Österreich: 8,2 [+0,4]

Quelle: AMS, DVSU, Berechnung und Darstellung JR-POLICIES; Datenstand: 22.01.2025.

WIBIS Kärnten

Konjunkturblatt Anhang

22. Jänner 2025

Beschäftigte nach Branchen, Kärnten, Dezember 2024

Tabelle 1: Beschäftigungsentwicklung in Kärnten und in Gesamtösterreich, Dezember 2024

	Kärnten	AT	Veränderung gegenüber dem Vorjahr			
			absolut		in %	
			Kärnten	Österreich	Kärnten	Österreich
Gesamtbeschäftigte¹	215.645	3.932.059	421	21.706	0,2	0,6
Aktivbeschäftigte	211.885	3.871.083	555	23.765	0,3	0,6
... davon Frauen	102.155	1.813.659	793	20.612	0,8	1,1
... davon Männer	109.730	2.057.424	-238	3.153	-0,2	0,2
A Land- und Forstwirtschaft	1.421	18.713	12	-47	0,9	-0,3
B-F Produzierender Bereich	54.979	928.166	-108	-10.924	-0,2	-1,2
B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	388	4.930	1	99	0,3	2,0
C Verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren	36.401	625.662	-631	-12.337	-1,7	-1,9
... davon Technologiebereich ²	17.021	258.356	-361	-5.896	-2,1	-2,2
D/E Energieversorgung, Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	4.061	47.907	204	1.539	5,3	3,3
F Baugewerbe/Bau	14.129	249.667	318	-225	2,3	-0,1
G-U Dienstleistungsbereich	155.485	2.924.204	651	34.736	0,4	1,2
G Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	31.605	564.733	-620	-5.747	-1,9	-1,0
H Verkehr und Lagerei	10.238	212.727	73	3.629	0,7	1,7
I Gastgewerbe/Beherbergung und Gastronomie	13.505	243.678	-144	2.957	-1,1	1,2
J Information und Kommunikation	4.063	123.744	78	1.833	2,0	1,5
K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	5.728	112.997	112	1.837	2,0	1,7
L-N Erweiterte Wirtschaftsdienste	20.814	465.391	-334	-787	-1,6	-0,2
O-U Öffentliche Verwaltung, Unterrichtswesen, Gesundheits/Sozialwesen, Sonstige Dienstleistungen	69.532	1.200.934	1.486	31.014	2,2	2,7

Quelle: DVSV, Berechnungen JR-POLICIES, ÖNACE 2008.

¹ Die Gesamtbeschäftigten enthalten auch KinderbetreuungsgeldbezieherInnen und Präsenziener mit aufrechtem Beschäftigungsverhältnis.

² Als Technologiebereich wird die Branchengruppe (NACE 2-Steller in Klammer) Herstellung von chemischen Erzeugnissen (20), Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen (21), Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen (26), Herstellung von elektrischen Ausrüstungen (27), Maschinenbau (28), Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen (29), Sonstiger Fahrzeugbau (30) bezeichnet.

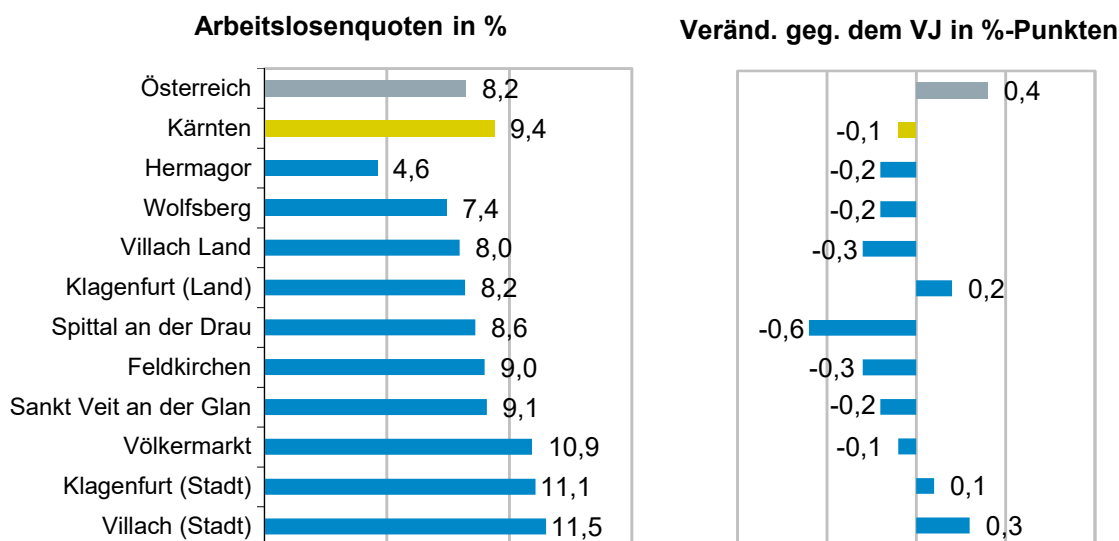
Arbeitslosenquoten, Dezember 2024

Tabelle 2: Arbeitslosenquoten in Kärnten und Gesamtösterreich, Dezember 2024

	Dezember 2024	Dezember 2023	Veränderung zum Vorjahr in %-Punkten
Österreich	8,2	7,8	0,4
Kärnten	9,4	9,5	-0,1
Klagenfurt (Stadt)	11,1	11,0	0,1
Villach (Stadt)	11,5	11,2	0,3
Hermagor	4,6	4,8	-0,2
Klagenfurt (Land)	8,2	8,0	0,2
Sankt Veit an der Glan	9,1	9,3	-0,2
Spittal an der Drau	8,6	9,2	-0,6
Villach Land	8,0	8,3	-0,3
Völkermarkt	10,9	11,0	-0,1
Wolfsberg	7,4	7,6	-0,2
Feldkirchen	9,0	9,3	-0,3

Quelle: AMS, Berechnungen JR-POLICIES.

Abbildung 1: Arbeitslosenquoten und Veränderung zum Vorjahr in Kärnten und Gesamtösterreich, Dezember 2024



Quelle: AMS, Berechnungen JR-POLICIES.

Erläuterungen:

Ab Berichtsjahr 2008: Arbeitslosenquote auf Bezirksebene in % entspricht den vorgemerkten Arbeitslosen laut AMS in Prozent des Arbeitskräftepotenzials (= Arbeitslose + unselbstständig Beschäftigte am Wohnort laut Dachverband der Sozialversicherungsträger). Zur Berechnung der Arbeitslosenquote auf Bundesländer- und Bundesebene werden die Gesamtbeschäftigten lt. DVSV am Arbeitsort herangezogen.

Der politische Bezirk Klagenfurt Land ist im Arbeitsmarktbezirk Klagenfurt und der politische Bezirk Villach Land im Arbeitsmarktbezirk Villach enthalten.

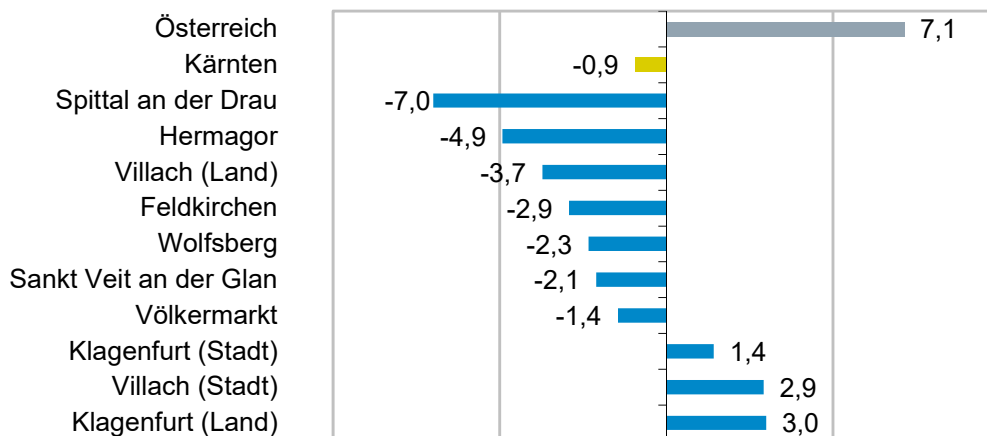
Zahl der Arbeitslosen, Dezember 2024

Tabelle 3: Zahl der Arbeitslosen in Kärnten und Gesamtösterreich, Dezember 2024

	Dezember 2024, absolut	Veränderung zum Vorjahr	
		absolut	in %
Österreich	352.873	23.545	7,1
Kärnten	22.347	-211	-0,9
Klagenfurt (Stadt)	5.116	72	1,4
Villach (Stadt)	3.407	97	2,9
Hermagor	329	-17	-4,9
Klagenfurt (Land)	2.091	61	3,0
Sankt Veit an der Glan	2.003	-43	-2,1
Spittal an der Drau	2.648	-199	-7,0
Villach (Land)	2.153	-83	-3,7
Völkermarkt	1.906	-28	-1,4
Wolfsberg	1.596	-38	-2,3
Feldkirchen	1.098	-33	-2,9

Quelle: AMS, Berechnungen JR-POLICIES.

Abbildung 2: Entwicklung der Zahl der Arbeitslosen in % zum Monat des Vorjahres, Staffelung nach Bezirken, Dezember 2024



Quelle: AMS, Berechnungen JR-POLICIES.

Erläuterungen:

Zahl der zum Zweck der Arbeitsvermittlung gemeldeten Personen, die nicht in Beschäftigung oder Ausbildung stehen. Regionale Zuordnung erfolgt nach dem Wohnort des Arbeitslosen.

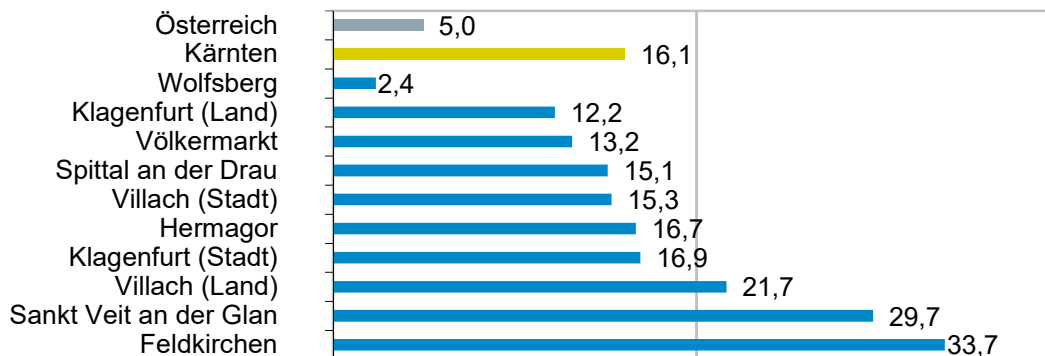
Zahl der Schulungsteilnehmer, Dezember 2024

Tabelle 4: Zahl der Schulungsteilnehmer, Dezember 2024

	Dezember 2024,	Veränderung zum Vorjahr	
	absolut	absolut	in %
Österreich	73.139	3.462	5,0
Kärnten	2.874	398	16,1
Klagenfurt (Stadt)	712	103	16,9
Villach (Stadt)	489	65	15,3
Hermagor	28	4	16,7
Klagenfurt (Land)	248	27	12,2
Sankt Veit an der Glan	240	55	29,7
Spittal an der Drau	274	36	15,1
Villach (Land)	264	47	21,7
Völkermarkt	189	22	13,2
Wolfsberg	303	7	2,4
Feldkirchen	127	32	33,7

Quelle: AMS, Berechnungen JR-POLICIES.

Abbildung 3: Entwicklung der Zahl der Schulungsteilnehmer in % zum Monat des Vorjahres, Staffelung nach Bezirken, Dezember 2024



Quelle: AMS, Berechnungen JR-POLICIES.

Erläuterungen:

Zahl der Personen in Schulungsprogrammen des AMS. Regionale Zuordnung erfolgt nach dem Wohnort.

Konjunkturerhebung

Tabelle 5: Entwicklung der technischen Produktion¹

	Kärnten		Veränderung gegenüber dem			
	Sep. 24 in Mio. €	3. Quartal 24 in Mio. €	Vorjahresmonat in %		Vorjahresquartal in %	
			Kärnten	Österreich	Kärnten	Österreich
Gesamt (B-F)	1.769,4	4.898,6	-2,1	-4,2	-5,5	-3,5
B-C	1.260,8	3.435,9	-0,6	-2,3	-3,2	-1,0
D-E	357,0	1.040,8	-6,0	-9,9	-12,6	-9,7
F	151,7	421,9	-4,4	-4,0	-5,3	-4,3

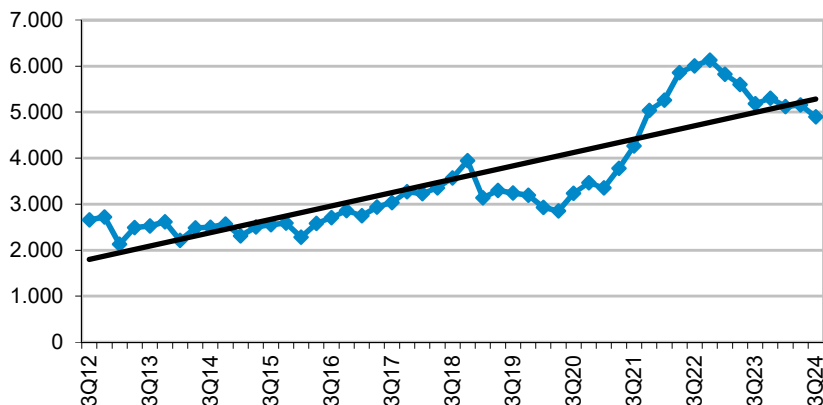
Quelle: Statistik Austria, Konjunkturerhebung, Berechnungen JR-POLICIES.

Tabelle 6: Entwicklung der Auftragseingänge

	Kärnten		Veränderung gegenüber dem			
	Sep. 24 in Mio. €	3. Quartal 24 in Mio. €	Vorjahresmonat in %		Vorjahresquartal in %	
			Kärnten	Österreich	Kärnten	Österreich
Gesamt (B-F)	1.035,4	2.911,3	-3,5	9,6	-6,1	5,2
B-C	879,4	2.404,2	-1,4	10,2	-5,1	4,7
D-E	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.
F	156,0	507,1	-13,7	7,8	-10,5	6,6

Quelle: Statistik Austria, Konjunkturerhebung, Berechnungen JR-POLICIES.

Abbildung 4: Entwicklung der technischen Produktion im produzierenden Bereich



Quelle: Statistik Austria, Konjunkturerhebung, Berechnungen JR-POLICIES.

Erläuterungen:

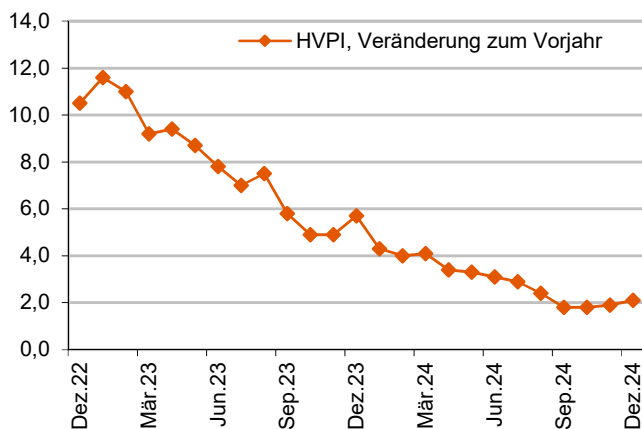
¹ Technische Produktion entspricht der Gesamtproduktion, das ist die für den Absatz sowie für unternehmensinterne Lieferungen und Leistungen bestimmte Produktion zuzüglich der durchgeführten Lohnarbeit innerhalb eines Monats.

Die Quartalswerte ergeben sich aus der Summe der entsprechenden Monatswerte.

ÖNACE 2008-Abschnitte	Benennung:
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden
C	Herstellung von Waren
D	Energieversorgung
E	Wasserversorgung
F	Bauwesen
B-F	Produzierender Bereich

Internationale Indikatoren

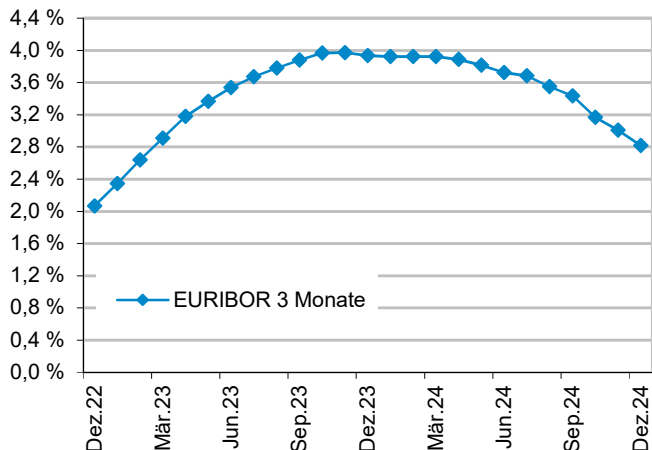
Abbildung 5: Harmonisierter Verbraucherpreisindex (HVPI), Veränderung gegenüber dem Vorjahr¹



Verbrauchsgruppen	Dezember 2024	Veränd. geg. VM in %-Punkten
Gesamt	2,1	0,2
Bekleidung	-2,0	-0,8
Hausrat	0,5	-0,5
Nahrungsmittel	1,6	-0,5
Verkehr	2,2	2,0
Wohnung, Wasser und Energie	-1,4	0,2

Quelle: OeNB.

Abbildung 6: Entwicklung EURIBOR² mit 3-monatiger Laufzeit



Laufzeit	Dezember 2024	Veränd. geg. VM in %-Punkten
1 Monat	2,89	-0,18
3 Monate	2,82	-0,19
6 Monate	2,63	-0,16
12 Monate	2,44	-0,07

Quelle: OeNB, European Banking Federation.

Tabelle 7: Leitzinssätze³

	Dezember 2024	Veränderung geg. dem Vormonat in %-Punkten
EZB (Euroraum) - Hauptrefinanzierungssatz	3,15	-0,25
Federal Reserve (US) - Federal Funds Rate Zielband	4,50	-0,25
Bank of England (UK) - Repo Rate	4,75	0,00
Bank of Japan (JP) - Overnight Call Rate	0,25	0,00

Quelle: OeNB.

Erläuterungen

¹ Der Verbraucherpreisindex misst die allgemeine Preisentwicklung bzw. die Inflation. Um die Vergleichbarkeit zu gewährleisten, wurde die Erhebung innerhalb der EU vereinheitlicht und ein auf EU-Ebene harmonisierter Verbraucherpreisindex erstellt.

² Der EURIBOR ist ein für Termingelder (Termineinlagen, Festgeld) in Euro ermittelter Zwischenbanken-Zinssatz und ist Referenz für zahlreiche Bankgeschäfte. Erhoben wird dieser bei repräsentativen Banken (zur Zeit 26 Banken), die sich durch aktive Teilnahme am Euro-Geldmarkt auszeichnen.

³ Der Leitzins ist ein von der Zentralbank festgesetzter Satz, zu dem sich Geschäftsbanken Liquidität bei der Zentralbank beschaffen können. Die EZB bietet Geschäftsbanken zum Beispiel wöchentliche standardisierte Ausschreibungen mit einwöchiger Laufzeit zum sogenannten Hauptrefinanzierungssatz an.